

2021

Hygienekonzept der KjG-Altendorf -Zeltlager – Zuhause-



Inhalt

1. Allgemein	2
2. Hygieneregeln für das Zeltlager-Zuhause 2021	2
2.1 Corona-tests	3
3. Küche	3
3.1 Essensausgabe.....	3
3.2 Essenseinnahme	4
3.3 Prävention	4
4. Toiletten	4
5. Wochenübersicht	4
5.1 Programm und Spiele	4
5.2 Schwimmbadbesuche.....	4
5.3 Lagerfeuer	5
6. Sonstiges	5

1. Allgemein

Wir, als Katholische junge Gemeinde, wollen den Kindern dieses Jahr wieder ein Zeltlager bieten. Wichtig für alle Erziehungsberechtigten:

- Das Zeltlager-Zuhause wird nur stattfinden, wenn aufgrund neuer Corona-Regeln, das Zeltlagerwegfahren in Bayreuth nicht stattfinden kann.
- Das Zeltlager-Zuhause wird nur bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 50 stattfinden.
- Es werden können maximal 40 Kinder betreut werden. (Nach dem Prinzip: Wer sich früher anmeldet, hat eine höhere Chance auf einen Teilnehmerplatz)

Teilnehmer*innen (8-15 Jahre)	Max. 40 Kinder und Jugendliche
Leiter*innen (16 Jahre & älter)	Ca. 21 Leute ((85% der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen werden zu Beginn des Aufbauwochenendes doppelt geimpft sein)
Zeltlager-Zuhause Platz	Es werden Räume des Pfarramts, der Jugendfeuerwehr, des Pfarrgartens und der Kirche (St. Sebald) genutzt
Zuständiges Gesundheitsamt	Gesundheitsamt Nürnberg Burgstraße 4 90403 Nürnberg
Zeltlagerhauptverantwortliche Leiter*in	Franziska Siegmeth (+49 176 97427893) Felix Friedmann (+49 176 34680460) Allgemeine Fragen auch gerne unter: pjl@kjg-altenfurt.de

Das Konzept basiert auf folgenden Grundgedanken:

- Das Zeltlager-Zuhause wird, so wie letztes Jahr, eine Art Tagesbetreuung für die Kinder. Die Kinder schlafen Zuhause, kommen jedoch jeden Morgen zu uns an den Platz. Am Abend werden die Kinder wieder Zuhause geschickt, oder werden von ihren Erziehungsberechtigten abgeholt

2. Hygieneregeln für das Zeltlager-Zuhause 2021

- Händewaschen und Desinfizieren ist, besonders in Zeiten der Pandemie, eines der wichtigsten Hygienemaßnahmen. Zu folgenden Gelegenheiten werden die Hände gewaschen:
 - Jeden Tag, bei der Ankunft
 - Nach jedem Spiel
 - Vor jeder Mahlzeit

- Vor dem Nachhause gehen
- Nach dem Benutzen der WCs
- Alle Kinder werden in vier verschiedene Kindergruppen eingeteilt (diese Einteilung wird bei der Anmeldebestätigung mitgeschickt). In den 10er-Gruppen müssen die Kinder und Jugendlichen keine Maske tragen, es erfolgt jedoch alle 2 Tage ein Corona-Schnelltest.
- Wenn sich die Kinder nicht gesund fühlen, müssen die Kinder und Jugendlichen sofort ihren Erziehungsberechtigten Bescheid geben. Diese rufen die Zeltlagerhauptverantwortlichen Leiter sofort an (Kontakt unter: 1. Allgemein auffindbar). Wenn es die während des Zeltlagers nicht gut gehen sollte, müssen sich die Kinder sofort an einen Leiter wenden, dieser kümmert sich um weitere Schritte (einen Schnelltest durchführen... -> Was passiert, wenn der Schnelltest POSITIV ausfällt? -> Lesen sie hierzu bitte das Dokument „Notfall – positiver Schnelltest-“
- Der Aufenthalt im Freien ist ideal, um eine Ansteckung zu vermeiden. Deshalb werden wir so viel Zeit wie möglich an der frischen Luft verbringen.
- Sollten wir wegen schlechtem Wetter oder anderen Gründen die Innenräume nutzen müssen, ist auch hier Sicherheit garantiert, da sämtliche Räume mit Flächendesinfektion gereinigt werden. Zudem werden die Räume mehrmals täglich stoßgelüftet.

2.1 Corona-tests

Wann werden Corona Schnelltests durchgeführt?

- Am ersten Tage des Zeltlagers-Zuhause müssen die Teilnehmer*innen einen PCR-Test vorweisen
- Am ersten Tag müssen die Teilnehmer*innen auch noch zusätzlich, an dem Zeltlagerstandort, einen Schnelltest durchführen (dieser wird von uns gestellt)
- Alle zwei Tage werden in der Früh, noch vor dem gemeinsamen Frühstück, ein Corona-Schnelltest durchgeführt. Die Kinder werden diesen, wie in der Schule, **allein** und **unter Aufsicht der Gruppenleiter*innen** durchführen
- Alle Gruppenleiter*innen werden, vor dem Eintreffen der Kinder und Jugendlichen, auch regelmäßig Schnelltests durchführen (genauso wie den PCR Test am ersten Tag)

3. Küche

Während des Zeltlagers gibt es ein Küchenteam. Dieses besteht nur aus doppelt geimpften Leiter*innen und dieses Team kocht oben, in der Pfarrgemeinde-Küche. Diese werden das ganze Zeltlager über keinen Kontakt zu den Kindern oder anderen Leitern haben und jeden Tag frisch kochen (mit Mundschutz, Einweghandschuhen, täglich frischer Arbeitskleidung etc.) und einkaufen. Die Küche wird jeden Tag gereinigt und die Oberflächen mit Desinfektionsmittel gereinigt.

Die allgemeinen Hygieneregeln werden beim Einkaufen eingehalten.

3.1 Essensausgabe

Alle Kinder müssen kein eigenes Besteck und Geschirr mitnehmen. Diese werden von uns gestellt und nach dem Benutzen in einer Spülmaschine gereinigt. Die Essensausgabe erfolgt nur durch Gruppenmitglieder des Küchenteams und wird durch einen Spuckschutz getrennt. Die Kinder und Jugendlichen stellen sich Gruppenweise an und bekommen das Essen ausgeteilt.

3.2 Essenseinnahme

Die Kinder werden in ihren eingeteilten Gruppen essen, mit genug Abstand zu anderen Gruppen. Das Küchenteam wird ihre Mahlzeit, nachdem die Kinder fertig gegessen haben, in einem externen Raum einnehmen.

3.3 Prävention

Zu keinem Zeitpunkt befinden sich Personen außerhalb des Küchenteams in der Küche. Hygienemaßnahmen und aktuelle Richtlinien werden jeder teilnehmenden Person eingehend erklärt und von den Personen des Teams unterschrieben. Maßnahmen und Richtlinien sind zudem ausgehängt und somit stets präsent. Es befindet sich eine Checkliste mit täglich einzuhaltenden Vorschriften in der Küche, nach welcher sich während des Tages gerichtet wird.

4. Toiletten

Da die gemeinsamen Toiletten von allen Teilnehmer*innen und Leiter*innen gemeinsam genutzt werden, kann dies zu einer Verbreitung einer potentiellen Infektion führen. Um dies zu verhindern sind besondere Maßnahmen zu treffen. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Der Sicherheitsabstand innerhalb der Toiletten wird gewahrt, da Toiletten mit Einzelkabinen vorliegen, werden diese nach jeder Benutzung gelüftet.
- Das Händewaschen und die Händedesinfektion sind jederzeit möglich und verpflichtend.
- Die gruppenverantwortlichen Leiter*innen achten darauf, dass ihre Zeltkinder die Hygieneregeln einhalten.
- Vor den Toilettentüren werden zum Anstehen Abstandsmarkierungen eingezeichnet.
- Die Toiletten werden zweimal am Tag gereinigt und desinfiziert.
- Hygieneregeln (Sicherheitsabstand, Anleitung zum Händewaschen, Desinfektion) werden an den Toiletten sichtbar aufgehängt.

5. Wochenübersicht

Vor Ankunft der Teilnehmer*innen werden auf dem Zeltlager-Zuhause-Platz Schilder mit den allgemeinen Hygieneregeln als Erinnerung aufgehängt. Um die Einhaltung von Hygieneregeln gewährleisten zu können, gelten folgende allgemeine Regeln über den gesamten Teilnehmerzeitraum:

- In der Freizeit kümmern sich die gruppenverantwortlichen Leiter*innen um ihre eigene Gruppe, indem sie ihrer Kindergruppe Material zum Spielen oder Basteln zur Verfügung stellen und sie aktiv betreuen.
- Die gruppenverantwortlichen Leiter*innen fragen alle Teilnehmer jeden Morgen nach Symptomen, diese werden schriftlich festgehalten
- Karaffen mit frischem Wasser und Tee werden zur Verfügung gestellt. Es sind ausschließlich Flaschen mit abnehmbarem Mundstück erlaubt.

5.1 Programm und Spiele

Es werden Spiele und Programmpunkte geplant, bei denen die allgemeinen Hygienemaßnahmen und Regeln eingehalten werden können. Nach Benutzung von Geräten werden diese desinfiziert.

5.2 Schwimmbadbesuche

Schwimmbadbesuche werden ausschließlich im „Zeltlager-Zuhause“ stattfinden können. Die Tage, an denen ein Schwimmbadbesuch geplant wird, werden noch bekanntgegeben. Wir werden mit den

öffentlichen Verkehrsmitteln zum Schwimmbad fahren. Wenn Schwimmbadbesuche zu dieser Zeit nicht mehr gestattet sein werden, wird ein „Ersatzprogramm“ für die Kinder erstellt (gemeinsame Wasserschlacht, unter Einhaltung der Hygieneregeln, etc.). Kosten für das Schwimmbad sind im zu zahlenden Teilnehmerbeitrag mitinbegriffen.

5.3 Lagerfeuer

Das Lagerfeuer besteht aus vier großen Feuerschalen, welche auf einer großen Wiese des Pfarrgartens aufgestellt werden. Jede Gruppe wird einer Feuerschale zugewiesen und die Gruppen können so „gemeinsam“ das Lagerfeuer genießen.

6. Sonstiges

- Um zu verhindern, dass durch das ständige Händewaschen die Haut der Teilnehmer*innen gereizt wird, wird für jede Gruppe Hautpflegecreme angeschafft, mit der sich die Kinder die Hände eincremen.
- Chemikalien zur Reinigung und Desinfektion werden außer Reichweite der Kinder im Abstellraum gelagert.
- Zu Beginn des Zeltlagers sollten alle Kinder darauf hingewiesen werden, dass Desinfektionsmittel nicht trinkbar sind. Es ist darauf zu achten, dass die Desinfektionsspender im Blick der Leiter*innen bleiben.